

Tagesordnung II Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 09. Februar 2012

Vorlagen-Nr. 11-V-41-0045

Abschluss der Internationalen Maifestspiele 2011

Beschluss Nr. 0018

- 1.1. Der endgültige Abschluss der Internationalen Maifestspiele 2011 vom 06.12.2011 (siehe Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen:

Ausgaben (einschließlich der durch die Stadt Wiesbaden bewirtschafteten Empfänge) i.H.v.	1.383.807,03 €	
und Einnahmen i.H.v.	<u>689.170,75 €</u>	
Zuschussbedarf	<u>694.636,28 €</u>	<u>694.636,28 €.</u>

Der Zuschussbedarf gliedert sich in Kosten für Empfänge bei dem Innenauftrag 100479 (Internationale Maifestspiele)	23.795,32 €
und den Zuschussbedarf des Theaters	670.840,96 €.

- 1.2 Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Finanzierung neben dem Zuschussbedarf 2011 in Höhe von **553.970,00 €**, noch ein Vortrag aus 2010 in Höhe von insgesamt **40.190,98 €** zur Verfügung standen und dass folgende Drittmittelfinanzierung erreicht wurde:
- | | | | |
|------------------------------|--------------|---|--|
| Landeszuschuss | 76.000,00 € | | |
| Spende des Förderkreises IMF | 130.000,00 € | = | <u>206.000,00 €</u> <u>206.000,00 €</u> |

- 1.3 Des Weiteren wird die Besucherstatistik für die Internationalen Maifestspiele 2011 (Anlage 2 zur Vorlage) zur Kenntnis genommen.

2. Für die IMF 2012 ergibt sich somit ein Übertrag in Höhe von **105.524,70 €.**

3. Es wird des Weiteren Kenntnis genommen, dass gemäß den Regelungen des Theatervertrages das Land Hessen das Gebäude des Staatstheaters für die Maifestspiele kostenfrei zur Verfügung stellt. Im Gegenzug steht dem Theater das Kurhaus für dessen Sinfoniekonzerte kostenfrei zur Verfügung. Für diese Nutzung entstehen im Haushaltsvollzug 2011 bei dem PSP-Element 1.04.02.002 (Hess. Staatstheater Wiesbaden; Kostenart 670000) voraussichtliche Gesamtausgaben in Höhe von 131.658,03 €.

(antragsgemäß Magistrat 10.01.2012 BP 0027)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2012
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .02.2012
im Auftrag

1. Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/20
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Schmidt